

## Gemeinde erwirbt acht Reihenhäuser im Beckersbergring

20.05.2020 11:16



Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg erwirbt acht Reihenhäuser im Beckersbergring zur Unterbringung Geflüchteter. Das hat die Gemeindevertretung in ihrer gestrigen Sitzung einstimmig beschlossen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, in Verkaufsverhandlungen über vier weitere Reihenhäuser mit der derzeitigen Eigentümerin SOKA-Bau zu treten.

„Durch das Auslaufen der Mietverträge im Beckersbergring reduziert sich die Anzahl der dort untergebrachten Geflüchteten deutlich“, sagt Claudia Meyer, 1. stellvertretende Bürgermeisterin. „Durch den Ankauf von maximal zwölf Reihenhäusern bleiben wir als Gemeinde in der Lage, flexibler auf mögliche Zuweisungen durch den Kreis Segeberg zu reagieren“, so die stellvertretende Bürgermeisterin.

Aktuell hat die Gemeinde im Beckersbergring zur Unterbringung Geflüchteter 29 Reihenhäuser von SOKA-Bau und zwei Reihenhäuser von einer Privatperson angemietet. Die Mietverträge mit SOKA-Bau laufen zum 30. Juni 2020 aus. Alle nicht erworbenen Häuser werden wie geplant zu diesem Datum an die Eigentümerin zurückgegeben. Ende 2019 hat die Gemeinde bereits sechs Reihenhäuser nach Ablauf der Mietverträge an SOKA-Bau zurückgegeben.

Damit verringert sich die Anzahl der Bettplätze für Geflüchtete im Beckersbergring ab dem 1. Juli 2020 von ursprünglich 210 (35 Reihenhäuser mit jeweils sechs Bettplätzen) auf dann noch 48 bzw. max. 72 Bettplätze. Zwölf weitere Bettplätze stehen in den zwei privat angemieteten Reihenhäusern zur Verfügung.

Bei der Auswahl der Reihenhäuser hat die Gemeinde gezielt auf eine breite Streuung im Wohnquartier geachtet. Weitere Entlastung der Unterbringungssituation im Gemeindegebiet wird die Fertigstellung der

Flüchtlingsunterkünfte in der Lindenstraße und im Kirchweg im kommenden Jahr bringen.

Seit dem Anstieg der Geflüchtetenzahlen im Jahr 2015 ist die Gemeinde Henstedt-Ulzburg bestrebt, die im Ort lebenden Geflüchteten im gesamten Gemeindegebiet verteilt unterzubringen. In den vergangenen Jahren wurden daher zahlreiche Wohnungen und Häuser in allen Ortsteilen angemietet und angekauft.

Ein Großteil der Geflüchteten wurde in angemieteten Reihenhäusern im Beckersberg untergebracht. Seit Mitte 2019 bietet SOKA-Bau die ihr gehörenden Reihenhäuser zum Verkauf an, nachdem über Pläne für eine Neugestaltung des Quartiers mit der Gemeinde keine Einigkeit erzielt werden konnte.